

Technisches Datenblatt – InnoElast® Typ 1

Produktbeschreibung

InnoElast® Typ 1 ist ein 1-komponentiger dauerelastischer Dichtstoff nach DIN EN 15651-1,-4 und DIN 18540-F für Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich (Innen- / Außenbereich, Beton-, Holz- Metall-, Fassaden- und Dachbau).

Produkteigenschaften

- ::: 1-komponentiger Dichtstoff
- ::: Nahezu nichtschumpfend & dauerelastisch
- ::: Kein Primer erforderlich
- ::: Auch auf feuchten Untergründen zu verarbeiten
- ::: Verarbeitung ab -3°C auf eisfreien Oberflächen
- ::: Lösemittel & Isocyanatfrei
- ::: Hohe Anfangshaftung auch im frischen Zustand
- ::: Witterungs- und UV-beständig
- ::: Anstrichverträglich
- ::: Mit anderen Elast Produkten kombinierbar und Bitumenverträglich

Anwendungsgebiete

- ::: Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich (Innen- und Außenbereich, Beton-, Holz- Metall-, Fassaden und Dachbau)
- ::: Klebstoff für das ProElast®-System
- ::: Dauerelastischer Dichtstoff nach DIN EN 15651-1, -4 und im Hochbau nach DIN 18540-F

Artikeldaten & Lieferform

5004113 InnoElast® Typ I grau, 600 ml
Schlauchbeutel



Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund darf feucht aber nicht nass mit sichtbarem Film,

sein. Als Untergrund geeignet sind Beton und andere mineralische Baustoffe sowie u. a. auch Gipskarton, Holz, PVC, Keramik, Bitumen usw.

Verarbeitung

InnoElast® wird direkt mittels einer Ausdrückpistole in die saubere Fuge oder auf die Fläche appliziert. Eine Grundierung ist bei passenden Untergründen nicht erforderlich.

Eine 3-Flankenhaftung zum Fugengrund ist durch Einlegen einer geeigneten Fugen-Hinterfüllschnur bzw. einen Streifen Polyethylen zu verhindern. Es empfiehlt sich die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei in die Fuge eingebracht werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Als Glättmittel eignen sich reine Flüssigseifen und Spülmittel (nicht wasserverdünnt). Klebebänder sind unmittelbar nach dem Glätten zu entfernen. Die maximale Dichtstoffstärke in einem Arbeitsgang sollte 5 cm nicht überschreiten.

Bei Verwendung als Flächenklebstoff wird InnoElast® auf die Fläche aufgebracht und etwa mittels Zahnpachtel in einer Schichtstärke von 1 bis 2 mm gleichmäßig verteilt. Durch vollflächiges Andrücken ist ein hohlraum- und blasenfreier Verbund sicher zu stellen. Großflächige Verklebungen mit InnoElast® erfordern einen feuchtigkeitsdurchlässigen Untergrund. Bei undurchlässigen Untergründen empfehlen wir die Verwendung des FlächenElast® Kleb- und Dichtstoffs mit künstlichem Härter.

Für die dichte Verklebung der ProElast®-Folie beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise im Datenblatt „ProElast®-System“.

In Zweifelsfällen der Untergrundvorbereitung und Verarbeitung empfehlen wir einen Vorversuch.

Nachbehandlung

InnoElast® Typ 1 ist vor der Bildung einer stabilen Haut vor Nässe zu schützen. Nach der vollständigen Durchhärtung ist der Dichtstoff vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

Bei einem späteren Anstrich empfehlen wir, auf Grund der vielfältig möglichen Anstrichsysteme, Vorversuche. InnoElast® Typ 1 ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452 Teil 4.

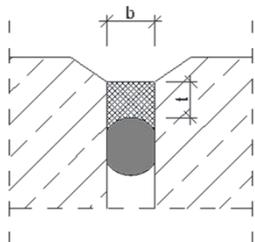
Technisches Datenblatt – InnoElast® Typ 1

Verbrauch und Mindestfugenmaße

Für die Fugenabdichtung gemäß DIN 18540 ist auf eine genügend breite (≥ 5 mm) und genügend tiefe (≥ 10 mm und $\geq \frac{1}{2}$ Breite) Fugenausbildung zu achten.

Verbrauch: 1 ml / cm³

Volumen [ml/m]= $b \times t \times 100$ (Werte in cm)



Mindestfugenmaße:

$5 \text{ mm} \leq b \leq 50 \text{ mm}$

$t \geq \begin{cases} 10 \text{ mm} \\ 0,5 \times b \text{ (breite Fugen ab 20 mm)} \end{cases}$

Hinweise

InnoElast® ist feuchtigkeitserhärtend, dies bedeutet hohe Lufttemperaturen bzw. eine hohe Feuchtigkeit in der Umgebungsluft beschleunigen den Erhärtungsprozess (und verringern die Offenzeit), geringe verlangsamen den Erhärtungsprozess.

Bituminöse Untergründe können zu Verfärbungen des Dichtungsstoffs ohne weiteren Einfluss führen.

Ausgehärtete Reste können mechanisch mittels Schaber oder Spachtel entfernt werden.

Das frische Produkt kann mit Lösungsmitteln von Werkzeugen entfernt werden. Achten Sie bei der Wahl der Werkzeuge auf eine Beständigkeit gegenüber Lösungsmitteln.

Lagerung

> 12 Monate, bei kühler und trockener Lagerung.

Arbeitsschutz

Beachten Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Technische Eigenschaften

Farbe	grau
Konsistenz	pastös
Verarbeitungsform	1-komponentig, (reagiert mit Feuchtigkeit zu einem gummiartigem Material)
spez. Dichte	1,5 g/cm ³
Härte	ca. 25 (Shore A Typ) gemessen nach 4 Wochen **
Zugfestigkeit	ca. 0,4 N/mm ² bei 100% Dehnung
Max. Bewegungsaufnahme	25 % (in Fugen)
Reißdehnung	>700 %
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +80°C kurzzeitig bis +220°C
Volumenänderung	< 2 %
Standvermögen	standfest < 2 mm
Offenzeit (Hauptbildungszeit)*	ca. 2 - 3 h **
Durchhärtung*	ca. 2 mm / 24 h **
Verarbeitungstemperatur	-3°C bis +40°C (Bauteil- und Materialtemperatur)
Rückstellvermögen	> 70% (nach ISO 7389)
Brandverhalten	Klasse E (DIN EN 13501-1)

** bei 23°C, rel. Luftfeuchtigkeit

 0432	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 39116 Magdeburg 15 DoP Nr. 15651-1-2014-1 EN 15651-1 : 2012
	Fugendichtungstoff im Hochbau, Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich F Ext-Int CC 25LM, PW CC 25LM

Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die in diesem Datenblatt gemachten Angaben unsere Haftung beschränken und keine Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Anweisungen übernehmen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 05/19 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.